

Weiterbildungslehrgang mit Weiterbildungszertifikat CAS

Veranstaltungen in der beruflichen Erwachsenenbildung konzipieren

Module

Modul X	<i>Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten</i>	4 ECTS-Kreditpunkte
Modul Y	<i>Lernveranstaltungen für Erwachsene planen und didaktisch gestalten</i>	6 ECTS-Kreditpunkte

Kurse

Kurs X1	<i>Gruppendynamik in Gruppen der Berufsbildung</i>
Kurs Y1	<i>Lernveranstaltungen für Erwachsene planen und didaktisch gestalten</i>
Kurs Y2	<i>Supervision</i>

Richtlinien

Richtlinien für die Erstellung von schriftlichen Modularbeiten im Rahmen von Weiterbildungslehrgängen

Genehmigung

25. Juni 2009

Dr. Dalia Schipper
Direktorin

Modulbeschreibung

Modultitel	Modul X Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten
Weiterbildungslehrgänge	CAS <i>Veranstaltungen in der beruflichen Erwachsenenbildung konzipieren</i>
Modulniveau	B
Modultyp	M
Zugehörige Kurse Thematische Felder	Kurs X1: <i>Gruppendynamik in Gruppen der Berufsbildung</i>
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	4 Kreditpunkte
Lernstunden Präsenzstudium Selbststudium Qualifikationsverfahren	120 Stunden 38 Stunden [4 x 8 Stunden Seminarhotel inkl. Übernachtung und 1x 6 Stunden EHB] 60 Stunden 22 Stunden
Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Einer Gruppe ihre spezifischen Kommunikationsabläufe aufzeigen; • Einer Gruppe gegenüber die eigene Rolle definieren; • Gemeinsam mit der Gruppe eine Lernvereinbarung entwickeln; • Gruppenprozesse in Lerngruppen wahrnehmen, sie mit theoretischen Konzepten vergleichen und als Leiter/in intervenieren; • Das eigene Lernverständnis, eigene Werte, Haltungen und Normen reflektieren und für die Begleitung von Gruppen nutzbar machen.
Erforderliche Vorkenntnisse oder Module	Zertifikat für hauptberufliche Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in überbetrieblichen Kursen, vergleichbaren dritten Lernorten sowie in Lehrwerkstätten und in anderen für die Bildung in beruflicher Praxis anerkannten Institutionen und „Ergänzung“ EHB SVEB1.
Anschlussmodule	Modul Y <i>Lernveranstaltungen für Erwachsene planen und didaktisch gestalten</i>
Anerkannte Vorbildung (Äquivalenzen)	Gemäss <i>Weisungen über die Anrechnung geregelter Studienleistungen an die Weiterbildungslehrgänge des EHB vom 1. August 2008 (Stand 20. Oktober 2008)</i>
Schlüsselbegriffe	Gruppendynamik (Theorie und Reflexion eigener Gruppenerfahrungen), Leiten von Lerngruppen, Zusammenhänge zwischen didaktischem Vorgehen und Gruppenprozessen, Interventionsstrategien, Umgang mit Konflikten, Kommunikationstheorie und Analyse von Kommunikationsprozessen im Rahmen der gruppendynamischen Prozesse, Auseinandersetzung mit eigenem Kommunikationsverhalten, Werte, Normen, individuelle Haltungen, Widerstand und Übertragung, eigene Stärken und Schwächen, konstruktiver Umgang mit negativen Gefühlen, Rollen als Leitende von Lerngruppen, Haltung in der Andragogik.
Qualifikationsverfahren	Schriftliche Fallanalyse und Interventionsvorschläge zu einer Gruppensituation.

Detailinformationen	Umfang der schriftlichen Arbeit: 7 bis 10 Seiten.
Fristen	Abgabe des Leistungsnachweises spätestens 4 Wochen nach Abschluss des Moduls. Die Rückmeldung erfolgt spätestens 4 Wochen nach Abgabe des Leistungsnachweises.
Kriterien/Indikatoren	<p>Formale Qualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Vollständigkeit • Darstellung <p>Inhaltliche Qualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der Situation entsprechend dem Auftrag • Vollständig, verständlich und nachvollziehbar zur Beschreibung der Situation und der Problematik • Beschreibung der eigenen Handlung, der eigenen Intervention und der Konsequenzen • Reflexion der Situation, eigene Reaktion der Beteiligten • Beschreibung möglicher anderer Interventionsstrategien, Analyse deren Chancen und Gefahren • Nachvollziehbare Beschreibung eigener Stärken, Schwächen und Grenzen • Ersichtliche Lernschritte und Entwicklungsprozesse sind herauskristallisiert • Gliederung und verständliche Darstellung • Reflexionsfähigkeit • Selbstwahrnehmung • Wahrnehmung der Gruppe • Verbindung des eigenen Handelns mit theoretischen Konzepten
Bemerkungen	Im Kurs werden die Inhalte auch auf die Genderfrage bezogen. Laufzeit 3 Jahre.

Modulbeschreibung

Modultitel	Modul Y <i>Lernveranstaltungen für Erwachsene planen und didaktisch gestalten</i>
Weiterbildungslehrgänge	CAS <i>Veranstaltungen in der beruflichen Erwachsenenbildung konzipieren</i>
Modulniveau	B
Modultyp	M
Zugehörige Kurse Thematische Felder	Kurs Y1: <i>Lernveranstaltungen für Erwachsene planen und didaktisch gestalten</i> Kurs Y2: <i>Supervision</i>
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	6 Kreditpunkte
Lernstunden - Präsenzstudium - Unterrichtsbesuch - Supervision - Selbststudium - Qualifikationsverfahren	180 Stunden 48 Stunden 02 Stunden inkl. Gespräch 16 Stunden 84 Stunden 30 Stunden
Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Bildungskonzept für Erwachsene planen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklungstendenzen sowie rechtlicher, bildungspolitischer und institutioneller Vorgaben; • Das Bildungsangebot und das Bildungskonzept adressatengerecht vorstellen und ausschreiben; Konzept und Vorgehen begründen; • Ausgerichtet auf das berufliche, soziale und ökonomische Umfeld die Anforderungsprofile und die in der Aus- und Weiterbildung zu entwickelnden Kompetenzen erkennen; • Die didaktische Progression realistisch planen (Ziele, Lern- und Lehrverfahren, zur Verfügung stehende Mittel, Zeit); • Die Bildungsveranstaltung so gestalten, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv sind, Lernfortschritte machen und dass sie soziale Interaktionen ermöglicht; • Verfahren zur Evaluation der Aus- und Weiterbildung aufgrund eines Qualitätskonzepts definieren.
Erforderliche Vorkenntnisse oder Module	Zertifikat für hauptberufliche Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in überbetrieblichen Kursen, vergleichbaren dritten Lernorten sowie in Lehrwerkstätten und in anderen für die Bildung in beruflicher Praxis anerkannten Institutionen und „Ergänzung“ EHB SVEB1.
Anschlussmodule	-
Anerkannte Vorbildung (Äquivalenzen)	Gemäss <i>Weisungen über die Anrechnung geregelter Studienleistungen an die Weiterbildungslehrgänge des EHB vom 1. August 2008 (Stand 20. Oktober 2008)</i> .

Schlüsselbegriffe	Grundlagen erwachsenenspezifischen Lehrens und Lernens, Bildungskonzepte und Bildungsverständnis, Grundlagen des Marketings und Zusammenhang mit Design und Ausschreibung, Kurskonzeptionen und didaktische Modelle, Grundlagen Kalkulation, Finanzierungsmöglichkeiten, Grundlagen der Qualitätsentwicklung und Evaluation. Zielgruppenanalyse, allgemeine und fachdidaktische Prinzipien, didaktische Gestaltung von Lernveranstaltungen, Auswahl und Adaption von Lernunterlagen, Lehr- und Lernformen, Gruppendynamik im Zusammenhang mit Lernveranstaltungen, Reflexion des eigenen Lehr- und Lernverständnisses, Reflexion der eigenen Rolle als Ausbilder/in in verschiedenen Lehr- und Lernformen.
Qualifikationsverfahren	Schriftliche Arbeit
Detailinformationen	Umfang 10 bis 12 Seiten
Fristen	Abgabe des Leistungsnachweises 6 Wochen nach Abschluss des Moduls. Eine Verlängerung kann mit Begründung beantragt werden. Rückmeldung erfolgt spätestens 4 Wochen nach Abgabe des Leistungsnachweises.
Kriterien/Indikatoren	<p>Theoretische Arbeit</p> <p>Formale Qualität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umfang • Darstellung • Gliederung • Sprachliche Klarheit • Einhaltung der Vorgaben (Leitfaden) <p>Methodischer Aufbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangslage und Problemstellung • Begründung der Fragestellung und der Eingrenzung des Themas • Zielsetzung des Bildungsprojekts • Vorgehen/Planungsschritte • Theoretische Auseinandersetzung <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Konzeptideen und Aussagen zum gewählten Thema • Ausgearbeitete Schlüsselerkenntnisse • Reflektierte Theorie mit eigenem Gedankengut • Fachliche Inhalte • Berücksichtigung der organisatorischen, institutionellen, personellen und finanziellen Rahmenbedingungen • Ausschreibung und Beschrieb des Angebots <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse des eigenen Vorgehens • Analyse der Veranstaltung • Konsequenzen, Massnahmen • Entwicklung des eigenen Lernprozesses

	<p>Beurteilungskriterien Praxisbesuch</p> <p>Didaktische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überlegungen bei der Planung: Adressatenkreis, Analyse des Umfeldes und der Rahmenbedingungen • Sinnvolle Lernziele, Lernzielüberprüfung und Bezug auf die Handlungskompetenzen • Zielerreichung und Methoden zu deren Überprüfung • Auswahl und Angemessenheit der Stoffmenge / didaktische Reduktion • Umgang mit der Zeit • Praxisbezug (Transfer) <p>Methodische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahl und Einsatz der Methoden, Medien und Hilfsmittel • Kohärenz der Methoden zu den Zielen • Klarheit und Verständlichkeit in der Auftragserteilung bei Gruppenarbeiten • Individualisierungsmöglichkeiten und –formen • Auswertungsmethode und eigene Interpretation der Resultate <p>Persönliche Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung der Rollen beim Lehren, Leiten, Moderieren • Situatives Verhalten, Flexibilität • Auftreten und sprachlicher Ausdruck • Atmosphäre in der Gruppe • Kooperation und Unterstützung <p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interventionen • Interaktion mit den einzelnen Teilnehmenden, mit der Gruppe • Umgang mit schwierigen Situationen/Konflikten
Bemerkungen	<p>In den Kursen werden die Inhalte auch auf die Genderfrage bezogen. Laufzeit 3 Jahre.</p>

Kursbeschreibung

Kurstitel	Kurs X1 Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten
Lernstunden - Präsenzstudium - Selbststudium - Qualifikationsverfahren	120 Stunden 38 Stunden [4 x 8 Stunden intern und 1x 6 Stunden extern) 60 Stunden 22 Stunden
Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppendynamische Modelle kennen und Gruppenerfahrungen analysieren; • Den Gruppenprozess auf der Basis gruppendynamischer Konzepte analysieren und erklären; • Kommunikationstheorie kennen und Kommunikationsprozesse im Rahmen der gruppendynamischen Prozesse analysieren
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppendynamik, • Leiten von Lerngruppen, Zusammenhänge zwischen didaktischem vorgehen und Gruppenprozessen, Interventionsstrategien, • Umgang mit Konflikten, • Auseinandersetzung mit eigenem Kommunikationsverhalten, Werte, Normen, individuelle Haltungen, • Widerstand und Übertragung, • eigene Stärken und Schwächen, • konstruktiver Umgang mit negativen Gefühlen, Rollen als Leitende von Lerngruppen, • Haltung in der Andragogik.
Unterrichts- und Lernmethoden	Selbsterfahrung, Selbstreflexion, Situationssimulation, Rollenspiele.
Zu erbringende Leistungen	Lektüre, Beschreibung von Kommunikationsabläufen in der Ausbildungspraxis, Reflexion der Kommunikationsleiter/innenrolle.
Erforderliche Vorkenntnisse, Kurse oder Module	Grundlagen der Kommunikationstheorie, Theorie und Konzepte zum Gruppenverständnis.
Bemerkungen	Im Kurs werden die Inhalte auch auf die Genderfrage bezogen. Laufzeit 3 Jahre.

Kursbeschreibung

Kurstitel	Kurs Y1 Lernveranstaltungen für Erwachsene planen und didaktisch gestalten
Lernstunden - Präsenzstudium - Selbststudium - Unterrichtsbesuch - Qualifikationsverfahren	135 Stunden 48 Stunden 55 Stunden 02 Stunden 30 Stunden
Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Bildungskonzept für Erwachsene planen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklungstendenzen sowie rechtlicher, bildungspolitischer und institutioneller Vorgaben; • Das Bildungsangebot und das Bildungskonzept adressatengerecht vorstellen und ausschreiben; Konzept und Vorgehen begründen; • Ausgerichtet auf das berufliche, soziale und ökonomische Umfeld, die Anforderungsprofile und die in der Aus- und Weiterbildung zu entwickelnden Kompetenzen erkennen; • Die didaktische Progression realistisch planen (Ziele, Lern- und Lehrverfahren, zur Verfügung stehende Mittel, Zeit); Die Bildungsveranstaltung so gestalten, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv sind, Lernfortschritte machen und dass sie soziale Interaktionen ermöglicht; • Verfahren zur Evaluation der Aus- und Weiterbildung aufgrund eines Qualitätskonzeptes definieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen erwachsenenspezifischen Lehrens und Lernens, • Gesellschaftliches Umfeld und Einfluss auf die Bildung, • Bildungskonzepte und Bildungsverständnis, • Grundlagen des Marketings und Zusammenhang mit Design und Ausschreibung, • Kurskonzeptionen und didaktische Modelle, • Grundlagen Kalkulation, Finanzierungsmöglichkeiten, Grundlagen der Qualitätsentwicklung und –evaluation, • Zielgruppenanalyse, allgemeindidaktische und fachdidaktische Prinzipien, • Didaktische Gestaltung von Lernveranstaltungen, • Auswahl und Adaption von Lernunterlagen, • Gruppendynamik im Zusammenhang mit didaktischer Gestaltung von Lernveranstaltungen, • Evaluation.
Unterrichts- und Lernmethoden	Methoden zu Informationsverarbeitung, Transferleistung, selbstorganisiertem Lernen und Reflexion.
Zu erbringende Leistungen	Regelmässige Reflexion des persönlichen Lernprozesses, thematische Vertiefung, Entwicklung und Reflexion der persönlichen Weiterbildungsangebote.
Erforderliche Vorkenntnisse, Kurse oder Module	Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten.
Bemerkungen	Im Kurs werden die Inhalte auch auf die Genderfrage bezogen. Laufzeit 3 Jahre.

Kursbeschreibung

Kurstitel	Kurs Y2 Supervision
Lernstunden - Präsenzstudium - Selbststudium - Qualifikationsverfahren	45 Stunden 16 Stunden 29 Stunden -
Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiv zuhören und sich in andere hinein fühlen; • Bedeutsame Themen und erlebte Situationen des eigenen Unterrichts aufspüren und reflektieren; • Bestätigende und oder alternative Sichtweisen gewinnen und zu neuen Denk- und Handlungsstrategien finden; • Dynamik in der Gruppe und in der Organisation reflektieren und neue Handlungsmuster für den Umgang mit der Dynamik aufbauen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Entwicklungsziele, • Selbst- und Fremdwahrnehmung, • Rollensicherheit, Rollentransparenz und –Flexibilität, • Selbstorganisation, • Steuerung, Intervention, • Beziehungsstrukturen, • Idealistische Ansprüche und realistische Möglichkeiten.
Unterrichts- und Lernmethoden	Fragetechniken; Reflecting-Team; 3-Welten-Modell; Feed-back; Problemlösemethoden; Darstellen des Systems; Rollenanalyse; Wirklichkeitskonstruktion, Möglichkeitskonstruktion.
Zu erbringende Leistungen	Reflexion der Ausbildungstätigkeit.
Erforderliche Vorkenntnisse, Kurse oder Module	-
Bemerkungen	Die Stunden werden auf mindestens 5 Sitzungen verteilt und finden in Kleingruppen statt (5 bis 7 Teilnehmende). Im Kurs werden die Inhalte auch auf die Genderfrage bezogen. Laufzeit 3 Jahre.